

Anmeldeschluss 27. 11. 2007

Ich möchte am

7. TECHNOLOGIEABEND „Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Katalyse für saubere Zukunftstechnologien“

am 05. Dezember 2007, 18.00 Uhr
im Leibniz-Institut für Katalyse e.V.
Albert-Einstein-Straße 29a, 18059 Rostock
teilnehmen:

Unternehmen

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

IHK zu Rostock

Kristin Schütte · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381/338-101 · Fax: 0381/338-109 · schuette@rostock.ihk.de



**Technologiestandort Rostock
Wissen schafft Wirtschaft**

Engagierte Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung der Region Rostock haben sich in einem „Arbeitskreis Technologiestandort“ zusammen gefunden, der von der IHK zu Rostock organisatorisch betreut wird. Die Vernetzung von Wirtschaft und Forschungslandschaft der Region zu fördern und dabei die vorhandenen Technologiestärken in den Fokus zu rücken, soll durch folgende Zielstellungen erreicht werden:

- die Entwicklung einer Dachmarke, unter der gemeinsam agiert wird,
- die Bildung einer gemeinsamen politischen Stimme, die sich zu technologie- und standortpolitischen Themen äußert,
- die Erfassung und sichtbare Abbildung technologischer Stärken und Schwerpunkte der Region,
- die Schaffung von Konzentrationspunkten und Unterstützung von Veranstaltungsstrukturen, die der Identifizierung und Vernetzung dienen,
- die effektive Präsentation der Technologiestandorte nach außen sowie
- Einbindung weiterer Forschungseinrichtungen und High-Tech-Unternehmen an einem Standort in der Region.



**„Wertschöpfung
in Mecklenburg-Vorpommern –
Katalyse für saubere
Zukunftstechnologien“**

7. TECHNOLOGIEABEND der Region Rostock aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen
und Herren,

Das Leibniz- Institut für
Katalyse e.V. an der
Universität Rostock gehört
zu den führenden euro-
päischen Forschungs-
einrichtungen auf dem
Gebiet der Katalyse.

Es definiert seinen
Aufgabenschwerpunkt im

Umfeld anwendungsnahe Grundlagenforschung und ange-
wandter Forschung. Das Institut fungiert dabei als Bindeglied
zwischen Universitäten und Instituten der Max- Planck-
Gesellschaft auf der einen Seite und Unternehmen der
Wirtschaft auf der anderen Seite.

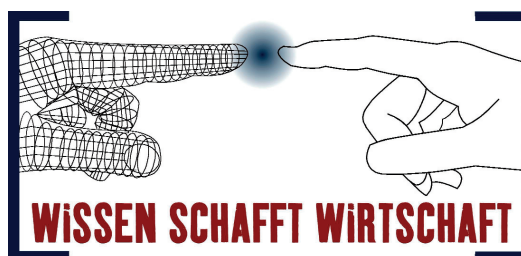
Das Hauptziel der Arbeiten ist die Weiterentwicklung von
Ergebnissen der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der
Katalyse hin zu einer technischen Umsetzung.

Das Institut wurde im Jahre 1952 als erstes europäisches
Katalyseinstitut durch Langenbeck und Rienäcker gegründet.
Das heutige LIKAT ist mit Beginn des Jahres 2006 durch
die Fusion des IfOK (Leibniz- Institut für Organische Katalyse)
mit dem ACA (Institut für Angewandte Chemie Berlin-
Adlershof e.V.) entstanden.

Prof. Dr. Matthias Beller
Leibniz-Institut für Katalyse e.V.

Die 7. Veranstaltung in der Reihe „Technologieabende“
in Rostock widmet sich dem Thema:

„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Katalyse für saubere Zukunftstechnologien“



Mit dieser Veranstaltung, die an Gäste aus Politik,
Wissenschaft und Wirtschaft gerichtet ist,
wird auf die Technologiekompetenz der Region Rostock
aufmerksam gemacht.

05. Dezember 2007, 18.00 Uhr
Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT)
Raum 311
Albert-Einstein-Straße 29a
18059 Rostock

(Anreiseskizze: www.catalysis.de)

18:00 **Begrüßung durch den Veranstalter**

Grußwort
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern

18:15 Prof. Dr. Matthias Beller
Leibniz-Institut für Katalyse e.V.
"Katalyse im LIKAT"

18:25 Dr. Heike Ehrich
Leibniz-Institut für Katalyse e.V., Außenstelle Berlin
"Katalyse und Mikroverfahrenstechnik
für eine nachhaltige Entwicklung"

18:45 N.N., Webasto AG
"Forschung und Produktentwicklung
bei der Webasto AG"

19:00 Prof. Dr. Thomas Luschtinetz
FH Stralsund
"Schritte zur Wasserstoffgesellschaft"

19:15 Steffen Machka
MesSen Nord GmbH
"Messtechnik im Dienst von Umweltschutz
und Produktsicherheit"

19:30 **Vorfürhungen und Diskussion**
Ausklang bei Gesprächen, Schnittchen und Wein